

Resten organischer Körper, größtentheils unbekannter Seegeschöpfe. In diesen Gebirgen sind: Sandstein (wahrscheinlich der Uebergang zwischen Flöz- und Uebergangsgebirge), Kalk und Gips, Steinsalz, Kreide, Steinkohlen, Galmei, Eisenthon, Flözkiefer, Schiefer, Flöz-Trapp, Basalt, Mandelstein u.

4) Aufgeschwemmtes Land. Es lagert sich in Thälern und Gebirgsabdachungen; theils bildet es das Flachland. Im ersten Falle heißt man sie Seifengebirge, im letztern erscheinen sie als Lager von lockerem Sand, Lehm, Mergelstuf, Moor, Torf u. Die in den Niederungen der Flüsse ausgetrockneten und bebauten Landstrecken heißen Marschländer.

Diese Gebirgsarten sind meist parallel gelagert. In der Mitte, wo der Kamm sich befindet, sind die Urgebirge, rechts und links zunächst die Uebergangs- und Flözgebirge, welche sodann in das aufgeschwemmte Land übergehen. Hierauf gründet sich die Eintheilung der Gebirge in Bezug auf ihre Höhe: in Hochgebirge oder Hauptgebirgsrücken, Mittelgebirge oder Uebergangsgebirge, und Vorgebirge oder Flözgebirge, welche nicht mit den Kaps zu verwechseln sind, weshalb man auch lieber Vorberge sagt. Selten giebt es ein Haupt- ohne Seitengebirge. — Ferner theilt man die Gebirge ein nach ihrer Richtung: in Parallelgebirge, die sich von O. nach W. ziehen, und in Meridiangebirge, deren Richtung von S. nach N. läuft. — Liegen die Gebirge im Lande, so heißen sie innere, liegen sie am Meere, Küstengebirge, erstrecken sie sich ins Meer hinein, Vorgebirge oder Kaps.

Alle diese Gebirge sind, wie schon gesagt, auf dem nassen Wege entstanden; doch giebt es auch noch theils große Fossilienlager, theils ganze Berge, die ihren Ursprung dem trocknen Wege, dem Feuer, zu verdanken haben. Die flachen Lagen nennt man durch Erdbrände verschlacktes Land, und die ihm eigenen Fossilien (zum Unterschiede von denen der wirklich feuerspeienden Berge) pseudovulkanische Produkte. Die Berge aber heißen bekanntlich

Vulkane oder feuerspeiende Berge, und sie werden benannt nach dem Gott des Feuers, Vulkan. Ihre Gestalt ist kegelförmig; so hat sie das Feuer emporgearbei-